



Köhlergassen-Express

Die Hollein-Schule

In Werken machen wir tolle Sachen,
zum Beispiel einen Clown zum Lachen.
Jedes Jahr neue Lieder,
die lernen wir mal wieder.
Basteln tun wir fast jeden Tag,
weil es jeder mag.
Unsere Schulbibliothek ist sehr toll,
jeder findet sie wundervoll!
Lachen tun wir fast jeden Tag,
weil es jeder mag.
Lesen, Rechnen, alles toll,
das ist doch wundervoll!

Emma B., Lia D. 2C

- KLASSE
- FRANZÖSISCH
- MATHEMATIK
- LESEN
- ESSEN
- FREUNDE
- GEMEINSCHAFT
- ABENTEUER
- SINGEN
- SPORT
- ITALIENISCH

Johann Cosmo J., Livia U. 2B

Die Redaktion

In der Redaktion sind immer drei Klassen mit durchschnittlich fünf Kinder pro Klasse bei einem Treffen anwesend. In der Redaktion schreiben wir über verschiedene Themen. Zum Beispiel: Sport,

News, Gedichte oder Horoskope. Aber man kann (so wie ich es gerade tue) auch über die Schülerzeitung schreiben. Die zwei Redaktionsleiterinnen Iris und Pia sind total nett und helfen vielen Kindern sehr. Die Redaktion findet

jeden Mittwoch um 9 Uhr in der Bibliothek der Schule statt und geschrieben wird auf Computern oder Laptops. Die Zeitung erscheint am Ende des ersten Semesters.

Theo D. 4B

In dieser Ausgabe:

Köhlergassen-News	2
Jeder kann die Welt verbessern!	5
Unsere Reporter waren unterwegs	6
Tierlexikon	8
Spannende Buchtipps	10
Kurzgeschichten junger Schriftsteller	12
Hörbuch- und Musikempfehlungen	13
Film- und Serientipps	14
Partytipps	16

Reisetipps	17
Wissensecke	18
Sport	21
Rätselspaß für Groß und Klein	22
Bastelanleitung	27
Horoskop	28
Lachen ist gesund!	29
Unsere bunten Ateliers	30
Mit der Klasse unterwegs	34

Köhlergassen-News



English Tuesday

Jeden Dienstag in der Woche wird vermehrt Englisch gesprochen und man singt englische Lieder. Einmal im Monat treffen sich

alle Klassen in der Aula. Dort werden von verschiedenen Klassen Lieder zum Mitmachen, kurze Theaterstücke oder

Gedichte vorgetragen.
This is so great!

Heidi L., Lena G. 3B

Spielefest

Einmal im Jahr gibt es in der Köhlergasse für die Schüler und Schülerinnen ein Spielefest mit vielen unterschiedlichen Stationen.

Alle Kinder, die im nächsten Schuljahr in die Köhlergasse kommen, dürfen mit ihren Eltern auch bei dem Spielefest dabei sein. Das

Spielefest macht immer großen Spaß!

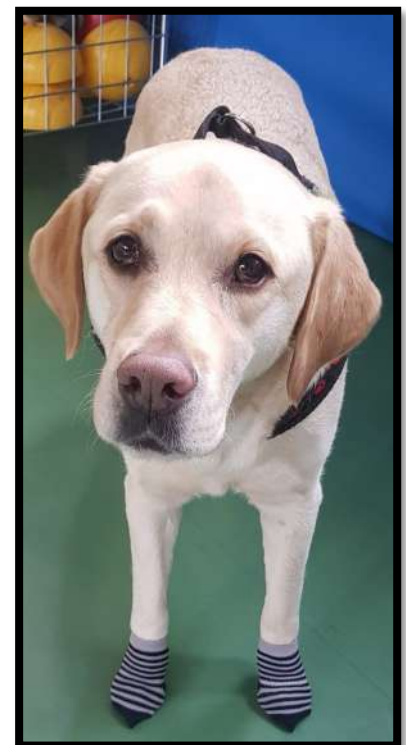
Lina G. 2A

Unser Schulhund

In der 3B gibt es 24 Kinder, zwei Lehrerinnen namens Doris und Verena, eine sehr liebe Freizeitpädagogin namens Hülya und den Schulhund Bakiri. Bakiri ist zwei Mal in der Woche bei uns in der Klasse. Er übt mit uns die Lernwörter und vieles mehr. Immer wenn er zu uns kommt, bekommt Bakiri von allen Kindern

Leckerli. Er ist dann immer sehr glücklich, weil er 24 Leckerli bekommt. Bakiri ist sehr süß!

*Barbara K., Helena G., Helena W.
3B*



Abenteuerturnen

Einmal im Monat dürfen alle Klassen am Abenteuerturnen teilnehmen. Es wird spektakuläres Turnen angeboten und es sind viele actionreiche Hindernisse aufgebaut. Jede Klasse wird von Lea

betreut. Lea ist auch die, die alles aufbaut und erklärt. Ich persönlich finde das Abenteuerturnen noch spannender als das normale Turnen...

Teresa S. 4B



Fahrradprüfung



Es gibt drei Termine im Schulverkehrsgarten Floridsdorf. Beim ersten Termin übt man Fahrrad fahren und beim zweiten Mal

lernt man die Verkehrsregeln. Jetzt wird es spannend: Die Prüfung steht bevor. Wenn man sie bestanden hat, bekommt

man einen Ausweis. Damit darf man auf der Straße fahren.

Nicola G., Uljana A. 4A

Schulschwimmen

Im November gehen wir mit der Klasse schwimmen. Dort machen wir unser

Schwimmabzeichen. Dafür fahren wir mit der Straßenbahn ins Hallenbad.



Alexander P., Benedikt L., 4A

Lesenacht in der 3A



Am 13. Dezember hatte die 3a Lesenacht mit Kerstin und Antonette! Es war sehr lustig! Zuerst haben wir gelesen und eine Schnitzeljagd gemacht. Es gab aber auch Regeln für die Lesenacht: Im Schulhaus sind alle leise und rennen nicht herum.

Niemand wird geärgert. Schlafende Kinder werden nicht geweckt.

Im Speisesaal haben wir gegessen und beim Brunnen haben wir uns die Zähne geputzt. Dann sind wir in die Bibliothek schlafen gegangen. Es war sehr schön in der Schule zu übernachten!

Helene S., Olivia L. 3A



Monsterfreunde

Wir schreiben hier über die Monsterfreunde. Das sind die sieben Monster der Töne. Es gibt Do, Re, Mi, Fa, Sol, La und Ti. Do ist ein Fisch, Re ein Frosch, Mi ein

Vogel, Fa eine Katze, Sol ein Bär, La eine Eule und Ti eine Fledermaus. Es gibt Geschichten von ihren Abenteuern und viele Lieder, zum Beispiel „Singender

Sand“. Jedes Jahr gibt es eine Aufführung.

Anatol H., Daniel B. 3A

Leo und Xaver plaudern über die Schule

Leo und Xaver sind gute Freunde. Wir gehen zusammen in die 3C. Unsere Lehrerinnen heißen Clautschi, Iris und Becky. Clautschi macht mit uns Mathematik. Iris macht mit uns Deutsch. Becky macht mit uns alles. Im Spätdienst kann man in den Garten und in den Klinkerhof gehen. In der Mittagspause gehen wir oft in den Freiluftturnsaal. Es gibt auch eine große Terrasse. Die Aula finden wir sehr cool. Den Turnsaal finden wir sogar sehr, sehr cool.

Leo R., Xaver G. 3C

Außenflächen der Schule

Wenn wir rausgehen, dann gehen wir in den Freiluftturnsaal, den Garten, den Klinkerhof oder auf die Terrasse. Der Freiluftturnsaal hat zwei Fußballtore und eine

große Fläche zum Spielen. Auch im Garten gibt es viel Platz zum Spielen und Spielgeräte zum Klettern und Balancieren. Im Klinkerhof gibt es Bäume und Bänke.

Die Terrasse führt auch in den Garten.

Felizia H. 3C



Jeder kann die Welt verbessern!



Ein Düsenflugzeug mittlerer Größe stößt beim Start ebenso viel schädliche Abgase aus, wie etwa 6000 bis 7000 mittelgroße Personenkraftwagen beim Anfahren. Die Lärmentwicklung erreicht eine Schallstärke von 100 bis 500 Dezibel. Es verbraucht dabei Energie, mit der 4600 Menschen ein Jahr lang auskommen könnten. Für einen Flug über den Atlantik benötigt es 35 Tonnen Treibstoff.



Was passiert dann:

Die Bäume nehmen die Abgase auf und entwickeln sie zu neuem Sauerstoff, doch wenn es weiterhin so viele Abgase gibt und immer

weniger Bäume, dann wird dieses System nicht mehr funktionieren und wir haben keinen Sauerstoff mehr.



Was können Sie dagegen tun:

Sie könnten bei kürzeren Strecken mit dem Rad fahren oder zu Fuß gehen. Bei längeren Strecken sollten Sie mit den Öffis fahren. Wenn Sie in den Urlaub wollen, können Sie mit dem Zug fahren. Wollen sie ans Meer fahren, dann fahren Sie mit dem Auto zum Hafen und dann mit der Fähre. Wenn es wirklich nicht anders geht, nehmen Sie das Flugzeug, aber am besten ganz selten! Sie können sich ja auch einen

schönen Urlaub in Österreich machen.

Werfen Sie keinen Müll in die Natur oder in Gewässer! Wenn Sie Müll finden, werfen Sie ihn in den nächsten Müllcontainer.

Wenn das einige Menschen machen, ist das schon ein großer Fortschritt! Wenn Sie können, sparen Sie Plastik und versuchen Sie, Sachen öfter zu verwenden. Basteln Sie aus Plastikflaschen Stifthalter oder Futterstellen für Vögel, damit wir nicht so viel Plastik wegwerfen.

Wenn Sie diese paar Schritte beachten und wirklich durchziehen, wird es der Umwelt bald besser gehen!

Veronika R., Anika H. 4A

Natur pur

Die Umwelt muss man gut schützen! Wälder, Wiesen und Bäume gehören dazu. Der Robinson-Spielplatz ist gut geschützt. Hier werden alle Spielgeräte aus Holz



gebaut. Im Lainzer Tiergarten dürfen die Tiere frei herumlaufen. In den Wald gehen ist gesund!

Juri L. 3B

Es ist sehr schlecht, wenn Plastik im Wald liegen bleibt! Plastik ist schlecht für die Umwelt, denn Plastik kann nicht zu Erde werden und es dauert sehr, sehr lange, bis es ganz klein wird.

Marie S. 2A

Unsere Reporter waren unterwegs



Interview mit Frau Direktorin Michaela Judtmann

Noel, Till: Wie alt bist du?

Fr. Judtmann: 56 Jahre alt.

Noel, Till: Was machst du in deiner Freizeit?

Fr. Judtmann: Freunde treffen, lesen, mit meinen Kindern Zeit verbringen

Noel, Till: Wann hast du Geburtstag?

Fr. Judtmann: Am 8.11.1966.

Noel, Till: Bist du verheiratet?

Fr. Judtmann: Ja, seit 30 Jahren.

Noel, Till: Wie ist es als Direktorin?

Fr. Judtmann: Manchmal anstrengend, aber sehr schön.

Noel, Till: Welche ist deine Lieblingsfarbe?

Fr. Judtmann: Ich mag alle

Pastelltöne.

Noel, Till: Was isst du am liebsten?

Fr. Judtmann: Alles mit Nudeln.

Noel, Till: Welches ist dein Lieblingstier?

Fr. Judtmann: Hunde.

Noel, Till: Hast du ein Haustier?

Fr. Judtmann: Ja, den Bernie. Er ist ein Irish Setter und 5 Jahre alt.

Noel, Till: Was nervt dich an deiner Arbeit besonders?

Fr. Judtmann: Dass ich viele Computerarbeiten erledigen muss, die unnötig sind.

Noel, Till: Was gefällt dir an deiner Arbeit besonders?

Fr. Judtmann: Die Arbeit mit den

Kindern und das Weiterentwickeln und Umsetzen von neuen Dingen, wie zum Beispiel die Einführung des English Tuesday und unserer Ateliers, das Angebot von Französisch und Italienisch und unser Schulhund.

Noel R., Till K. 4A



Interview mit Marie-Theres Mang aus dem Sekretariat



Philip, Viktoria: Wie lange bist du schon an der Schule?

Fr. Mang: Seit Oktober 2019.

Philip, Viktoria: Wie alt bist du?

Fr. Mang: 56.

Philip, Viktoria: Was musst du bei deiner Arbeit machen?

Fr. Mang: Ich arbeite vor allem am Computer und mache Bürotätigkeiten.

Philip, Viktoria: Welche sind deine Hobbys?

Fr. Mang: Mein Hund, reisen,

lesen und schlafen.

Philip, Viktoria: Wofür schämst du dich?

Fr. Mang: Vielleicht bin ich ein bisschen zu klein für mein Gewicht.

Philip, Viktoria: Hast du ein Haustier?

Fr. Mang: Ja, zwei Katzen namens Oskar und Shadow und meinen Hund Gizmo.

Philip, Viktoria: Welches ist dein Lieblingsessen?

Fr. Mang: Schnitzel mit Petersilienkartoffeln und Gurkensalat.

Philip, Viktoria: Was findest du an deiner Arbeit cool?

Fr. Mang: Dass ich mit so lieben Kindern zusammenkomme und jeder Tag Spaß macht.

Philip, Viktoria: Welche ist deine Lieblingsfarbe?

Fr. Mang: Schwarz.

Philip, Viktoria: Hast du einen Ehemann?

Fr. Mang: Ja, aber nur nach amerikanischem Recht (Hochzeit in Las Vegas).

Philip, Viktoria: Wann hast du Geburtstag?

Fr. Mang: Am 18. September.

Philip, Viktoria: Welches ist dein Lieblingsgetränk?

Fr. Mang: Kaffee und Coca Cola Zero

Philip, Viktoria: Hast du eine beste Freundin?

Fr. Mang: Ja, zwei. Sie heißen Claudia und Sheena.

Philip S., Viktoria M. 4A

Interview mit Doris über ihren Schulhund

Anita, Nika, Paulina: Wie heißt dein Schulhund?

Doris: Er heißt Bakiri.

Anita, Nika, Paulina: Was frisst dein Hund am liebsten?

Doris: Wassermelonen, Äpfel und Pferdefleisch.

Anita, Nika, Paulina: Wie alt ist Bakiri?

Doris: Bakiri ist 10 Jahre alt.

Anita, Nika, Paulina: Was kann er alles?

Doris: Dinge aufheben, Ansagen machen, würfeln, Socken, Mützen und Jacken ausziehen und noch ganz viel mehr!

Anita, Nika, Paulina: Mag Bakiri Kinder?

Doris: Ja, sehr!

Anita, Nika, Paulina: Beißt er manchmal?

Doris: Nie!

Anita, Nika, Paulina: Darf dein Hund in deinem Bett schlafen?

Doris: Ja, das darf er.

Anita, Nika, Paulina: Hilft er den Kindern in der Schule?

Doris: Ja!

Anita P., Nika B., Paulina P. 2C



Interview mit Vanja Kowa aus der Küche

Emilio, Emma, Lia: Welches Schulessen schmeckt dir am besten?

Vanja: Hühnerschnitzel und die Gemüsepfanne.

Emilio, Emma, Lia: Hast du in der Arbeit schon einmal etwas Lustiges erlebt?

Vanja: Gleich am ersten Tag hat

mich ein Bub umarmt.

Emilio, Emma, Lia: Welches ist dein Lieblingsbuch?

Vanja: Ich mag Krimis und Liebesromane.

Emilio, Emma, Lia: Was macht dir an deiner Arbeit am meisten Spaß?

Vanja: Das Austeilen des Essens

und die Arbeit mit den Kindern.

Emilio, Emma, Lia: Unsere letzte Frage: Was gibt es heute zu essen?

Vanja: Frittatensuppe und Nougatknödel.

Emilio, G., Emma B., Lia D. 2C

Tierlexikon

Löwen

Der Löwe ist ein Säugetier und zählt zu den Raubtieren. An der Mähne kann man Männchen und Weibchen gut voneinander unterscheiden. Der Löwe kommt in vielen Sagen und Filmen vor.

Linda G., Yuna S. 3B

Hunde sind sehr aufmerksam. Katzen sind lustig und tun, was sie wollen.

Wellensittiche essen Äpfel. Tiger sind Raubtiere, essen Fleisch und leben in Sibirien. Faultiere leben im Dschungel. Pinguine leben am Südpol und werden von Schwertwalen gefressen. Kreuzottern leben in Europa. Schildkröten sind vom Aussterben bedroht.

Pavel J., David M. 2B

Pferde



Pferde gehören zu den Säugetieren. Sie sind Herdentiere. Das bedeutet, sie leben mit anderen Pferden in einer Herde zusammen. Pferde sind Fluchttiere, das heißt sie

fliehen vor ihren Feinden. Pferde dienten den Menschen schon vor 5000 Jahren. Die Füße aller Pferde enden in einem Huf.

Linda G., Yuna S. 3B

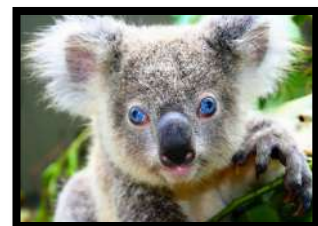
Koalas

Koalas sind Säugetiere. Sie sehen wie Babybären aus. Sie leben auf Bäumen. Täglich nehmen sie etwa 200-400 Gramm Blätter zu sich. Koalas sind mit 2-4 Jahren geschlechtsreif. Die Schwangerschaft dauert nur

fünf Wochen. Das Jungtier ist bei der Geburt nur etwa zwei Zentimeter lang und einige Gramm schwer. Anfangs tragen Koalamütter ihre Jungtiere im Beutel, später auf dem Rücken. Mit etwa fünf Monaten guckt es

zum ersten Mal aus dem Beutel. Der Koala ist eng verwandt mit den Kängurus.

Chirin A., Chiara M. 3C



Kiwis

Kiwis leben in Neuseeland. Sie sind Allesfresser. Kiwis können nicht fliegen. Sie zählen zu den Laufvögeln. Ihre Nasenlöcher sind am Ende des Schnabels. Der Kiwi stochert in der Erde,

damit er Würmer und Insekten riechen kann. Kiwis



sind rundlich und klein und können nicht gut sehen. Die meisten von ihnen haben braune Federn. Manche aber haben auch weiße Federn.

Niklas H., Felix H., David A. 3C

Katzen

Katzen können drei- bis viermal besser hören und riechen als Menschen und rund 6-mal besser sehen. Alle Katzen werden mit

blauen Augen geboren. Katzen sind lieb und mögen es, gestreichelt zu werden.

Inessa S. 2C

Pferde sind Säugetiere. Hunde stammen von den Wölfen ab. Bienen soll man nicht töten – sie sind für unsere Umwelt wichtig! Koalas sind toll. We love animals!

*Anna Maria Z.,
Elise S., Lucia P. 2B*

Steckbriefe

Tier: Wüstenfuchs
Lebensraum: Sahara
Ernährung: Allesfresser
Merkmale: lange Ohren
Gruppe: Säugetiere
Länge: 1,1 Meter



Tier: Anakonda
Lebensraum: Amazonas
Ernährung: Wasserschweine
Gruppe: Reptilien
Länge: 6 Meter

Leonard B., Maximilian F. 3B

Steckbrief deines Lieblingstieres

Tier: _____ Merkmale: _____
Lebensraum: _____ Gruppe: _____
Ernährung: _____ Länge: _____

Zeichne dein Lieblingstier:



Spannende Buchtipps

Lotta Leben

Ich empfehle Ihnen *Lotta Leben*. Ein Buch, gut zum selber lesen, mit viel Humor! Es hat viele Bilder und ist sehr lustig. Als ich es zum

ersten Mal gelesen habe, wollte ich alle 17 Bände lesen. Das habe ich dann auch gemacht und alle haben mir gefallen! Lest es

und erfreut euch am Lesen!



Leonora T., Clara B. 3A

Zamonien-Romane von Walter Moers

Die Zamonien-Romane von Walter Moers sind eine Aneinanderreihung von Geschichten die auf dem fiktiven Kontinent Zamonien spielen. Bisher sind neun davon erschienen, als auch eine Graphik Novell-Version der Stadt der träumenden Bücher (Band 4) und ein Lexikon, in dem alle zamonischen Wunder, Daseinsformen und Phänomene aufgeführt werden.

1. *Die 13 ½ Leben des Käpt'n Blaubär*

In dem ersten Roman der Reihe reist der blaue Bär über fast den gesamten zamonischen Kontinent und trifft viele der dort lebenden Daseinsformen...

2. *Ensel und Krete: Ein Märchen aus Zamonien*

Dieses zamonische Märchen ist stark an das grimmsche Märchen Hänsel und Gretel angelehnt, wird aber

natürlich in den üblichen, zamonischen Wahnsinn getrieben...

3. *Rumo und die Wunder im Dunkeln*

Der Wolpertinger Rumo reist in die Stadt Wolperting und verliebt sich dort. Als das Volk der Wolpertinger nach Untenwelt, in die Stadt Hel entführt wird und damit auch Rumos geliebte Rala verschwindet, muss er die Initiative ergreifen...

4. *Die Stadt der träumenden Bücher*

Der Lindwurm Hildegunst von Mytenmetz reist auf den Spuren eines geheimnisvollen Manuskripts nach Buchhaim, steigt in die Katakomben und begegnet dort dem sagemumwogenen Schattenkönig...

Und die restlichen fünf Romane könnt ihr dann ja ganz selbst entdecken!

Leopold S. 4B

Tim und Struppi

Das Buch „Die schwarze Insel“ ist sehr spannend. Tim und Struppi sind im Alleingang gegen eine gut organisierte Falschmünzerbande unterwegs. Ein tolles Buch!

Konstantin P. 3C

Die Schule der magischen Tiere

Ida ist umgezogen. Sie musste in eine andere Schule. Die Kinder waren gemein. Aber sie hat ein magisches Tier bekommen. Das Buch war supercool!

Nika B., Paulina P., Anita P. 2C



Mister Dog

Mister Dog würde ich empfehlen: Ein hinreisendes Buch! Schnappen und lesen!

Zusammenfassung: Ein Hund namens Mister Dog kam zu einer Familie und fand viele Freunde.

Ella H. 3A

Scary Harry

Das Buch „Von allen guten Geistern verlassen“ ist spannend und lustig. Es ist ab 8 Jahren geeignet.

Emma S., Erik B. 3C

Harry Potter und der Stein der Weisen

Harry Potter kommt nach Hogwarts, in die Schule für Hexen und Zauberer. Er findet Fluffy, einen Hund

mit drei Köpfen, der den Stein der Weisen bewacht. Ich würde es empfehlen, weil es mir gut gefallen hat.

Es ist ein spannendes Buch!

Ella H. 3A



Kurzgeschichten junger Schriftsteller

Die Wolfsfamilie

Es war einmal eine Wolfsfamilie mit zwei verspielten Jungen. Ihre Namen waren Lina und Lukas und sie wollten nur spielen. Eines Tages hatten sie sich verlaufen. „Ich habe Angst!“, sagte die kleine Wölfin Lina .

Ihr großer Bruder Lukas sagte: „Kleine Schwester, hab keine Angst!“ Dann entdeckten sie einen Vogel. Er sagte: „Ich kenne euch doch!“ Lina fragte: „Weißt du, wo wir wohnen? Wir finden nicht mehr zurück!“

„Na klar weiß ich, wo ihr wohnt“, antwortet der Vogel. Dann führte der Vogel beide Wölfe nach Hause. „Wo seid ihr geblieben, Lukas und Lina?“, riefen ihre Eltern! Sie waren sehr erleichtert.



Polly S., Kunay D. 3C

Das Christkind

Morgen ist Weihnachten! Laura und Tim freuen sich sehr. Weihnachten ist für sie das beste Fest im Jahr. Heute gehen sie zum Christkindelmarkt. Sie trinken Kinderpunsch und kaufen viele Sachen. Dann gehen sie nach Hause und

essen zu Abend. Danach gehen sie schlafen. Laura wacht zuerst auf und freut sich auf die Geschenke. Jetzt wachen auch die anderen auf. Zusammen gehen sie ins Wohnzimmer. Dort

machen sie die Geschenke auf. Sie singen *Oh Tannenbaum* und feiern ein schönes Weihnachtsfest. Sie freuen sich schon auf das nächste Jahr!



Barbare T., Lisa F. 3B

Am Bauernhof

Es war einmal ein Bauernhof. Da wohnte ein Kind mit seinem Opa. Opa arbeitete sehr hart. Das Kind



sagte: „Diese Kuh müssen wir verkaufen, denn wir brauchen Geld!“ Und so verkauften sie die Kuh.

Dadurch wurden sie sehr reich! Jetzt sind sie wieder glücklich.

Maria A. 2A

Das verlorene Baby

Es war einmal ein Ritter namens Gregor. Gregor hatte einen Drachen und war sehr stark und lieb. Er lebte in einem großen Schloss. Ritter Gregor hatte eine schöne Braut namens

Daniela. Mit ihr hatte er seinen ersten Kuss. Schon bald bekamen sie ein Baby. Es hieß Lili. Eines Tages lief das Baby davon. Alle waren auf der Suche nach Lili. Endlich fand der Drache das

Mädchen. Er brachte sie zurück ins Schloss.

Denis H., Nico B. 2A



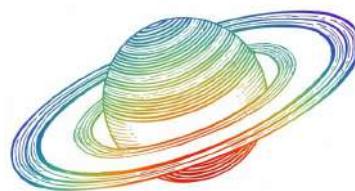
Die Planeten

Es war einmal ein Astronaut. Er hieß Messi und kannte sich gut im Sonnensystem aus. „Okay, ich erkläre euch, wie viele Planeten es im Sonnensystem gibt“, sagte Messi. „Es gibt ein

Sprichwort, das dir hilft, sie dir zu merken: *Mein Vater erklärt mir jeden Sonntag unseren Nachthimmel.* Also die Planeten sind Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun.

In der Mitte ist die Sonne.“

Valerian E., Emil S. 2A



Zwei kleine Mäuse

Zwei kleine Mäuse sitzen im Blätterhaus. Mama Maus kommt herein und wäscht

sie gründlich und fein. Dann gehen alle zwei zur Ruh und machen schnell die Äuglein

zu.

Marie S. 2A



Hörbuch- und Musikempfehlungen

Hörbücher

- ◇ Die Schule der magischen Tiere
- ◇ Conni
- ◇ Robin Hood

Lieder

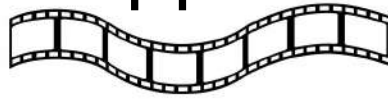
Ich empfehle die Lieder von Lina Larissa Strahl

Offiziell: Bibi und Tina



Lina G. 2A

Film- und Serientipps



Kung Fu Panda 2

Es gibt einen Tiger, eine Schlange, einen Fuchs, einen Vogel, eine Heuschrecke, einen Affen und einen Panda. Der Kung Fu Panda ist ein geschickter Kämpfer. Er kämpft gegen Wölfe, den Leopard und den

Büffel. Er kämpft auch gegen einen Pfau. Der Pfau hat ein Schloss und in diesem Schloss lauern Wölfe und zwei Gorillas. Dort gibt es auch Lava. Bei den Kämpfen ist aber niemand hineingefallen, der

Kung Fu Panda nur fast. Der Pfau tut sich sehr weh. Am Schluss gewinnt das Kung Fu Panda Team.

Altersfreigabe: ab 6 J.
Marcel V., Leonardo H. 2B

Der kleine Hobbit

Bilbo Baggins, das ist unser kleiner Hobbit. Ihr fragt euch sicher, was an ihm so besonders ist, oder? Eines Tages musste sich unser Hobbit auf eine gefährliche Reise begeben: Er kam an Trollen vorbei und musste durch einen Spinnenwald

flüchten. Danach kamen sie an einem Drachen vorbei und als letztes begegneten sie Goblins. Uns gefällt der Film, weil Bilbo so viele Abenteuer erlebt.

Altersfreigabe: ab 12 J.
Xaver K., Noah S., Anatol H. 3A



Star Wars: The Clone Wars

Die Clones kämpfen gegen die Kampfdruiden. Nach langer Zeit wenden sie sich der dunklen Seite zu. Alle Jedis werden bekämpft, außer Obi-Wan Kenobi und

Yoda. Die Siths beherrschen die ganze Galaxie. Es gibt nur eine Stadt, die das Imperium nicht beherrscht (Wir wissen nicht, wie diese Stadt heißt). Es gibt noch

andere Kapitel, zum Beispiel *The Bad Batch*.

Altersfreigabe: ab 12 J.
Dian B., Noah St., Xaver K. 3A

Shrek

Shrek muss die Prinzessin Fiona retten. Shrek hat mir besonders gut gefallen, weil er nett ist, aber gruselig aussieht. Es war ein toller Film!

Julian A., Aljosa G. 2C

Jack Frost

Jack Frost hat einen Stab, der Eis schießen kann. Der Film ist spannend und aufregend. Jack Frost ist nett, aber manchmal passieren ihm Missgeschicke, die nicht alle gut finden.

Konstantin P. 3C

Sonic

Sonic hat sich am Ende des Filmes zum Super Sonic verwandelt. Es war ein cooler Film und er hat uns gut gefallen.

Julian A., Aljosa G. 2C

Lilo & Stitch

Lilo & Stitch ist eine spannende Zeichentrickserie von Walt Disney. Zur Serie gibt es auch einen Film. Lilo und Stitch sind die Hauptpersonen. Sie sind sehr bekannt. Stitch ist sehr süß!



*Ayaru D., Pauline B.
3C*

Tom & Jerry



Tom ist eigentlich ein netter Kater, wäre da nicht Jerry, die Maus. Manchmal halten sie zusammen, aber meistens gibt es einen großen Streit. Tom & Jerry ist ein lustiges Durcheinander.

Rebekka A., Kensi H. 4B

Spongebob

Spongebob ist ein eigenartiges Wesen im Wasser. Mit seinem Freund Patrick erlebt er viele Abenteuer. Spongebob ist ein lustiger Schwamm.



*Rebekka A., Kensi H.
4B*

Filmtipp von _____

Der Film heißt:

Male aus, worum es in dem Film geht:

 Freundschaft	 Tiere	 Abenteuer	 Action	 Krimi	 Wissen
---	--	--	---	---	---

Sie/Er ist:

Mein Lieblingscharakter:

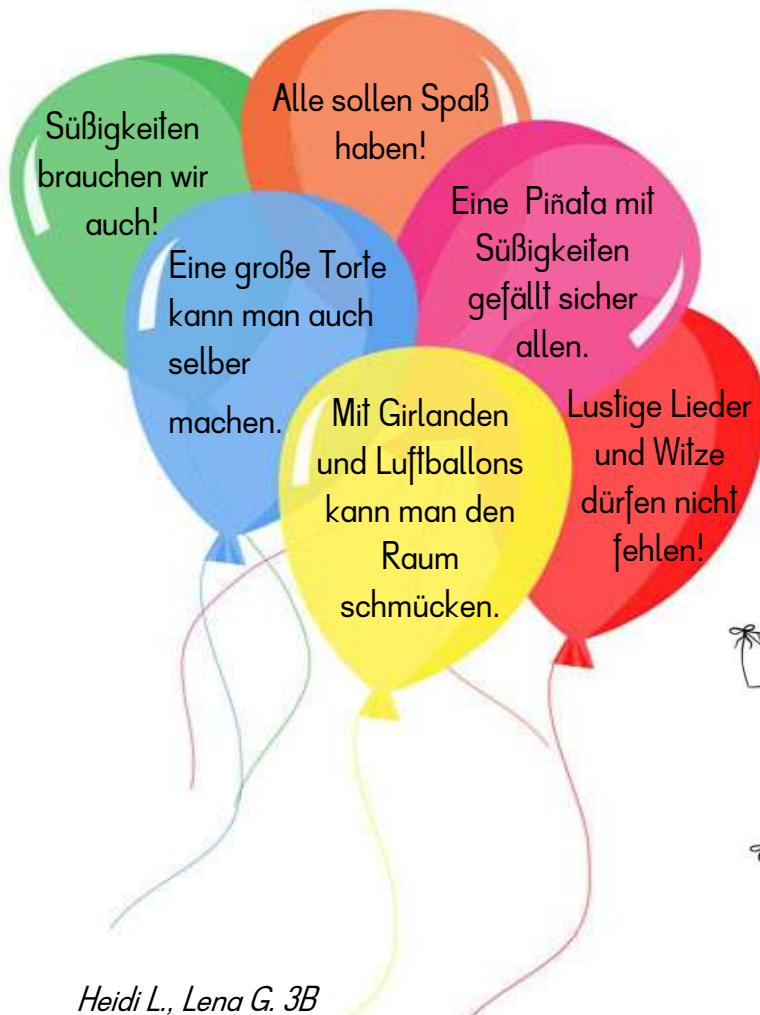


Ich gebe dem Film



Name:

P
A
R
T
Y
T
I
P
P
S



Zum Ausmalen:



Heidi L., Lena G. 3B

Reisetipps



Karibik

Die Karibik gehört zu Mittelamerika und liegt im tropischen Teil des Atlantischen Ozeans. In der Karibik gibt es ein schönes Meer, einen Sandstrand und schöne Palmen. Auf den Palmen wachsen Kokosnüsse. Im Meer

schwimmen Delfine und man kann Muscheln finden. In der Karibik gibt es Korallenriffe und viele Fische. Man kann wunderschöne Sonnenuntergänge beobachten. In der Karibik gibt es auch 5-Sterne

Hotels. In der Karibik kann man sich wunderbar erholen.

Max L., Theo K. 3B



Dubrovnik

Dubrovnik liegt in Kroatien. Die Altstadt in Dubrovnik ist sehr schön und sehr gut zum Shoppen geeignet. Zum Essen gibt es dort sehr leckeren Fisch und Cevapcici.

Rom

Rom liegt in Italien. In Rom kann man ins Vatikanische Museum gehen. Dort findet man alte Skulpturen und Bilder. Die Pizza schmeckt in Italien besonders gut!

Lissabon

Lissabon liegt in Portugal. Dort gibt es sehr coole Graffitiwände. Man sieht auf das Anwesen Quinta da Regaleira.



Athen

Athen liegt in Griechenland. Dort gibt es das Olympische Stadion. In Griechenland ist Tsatsiki eine Leibspeise.



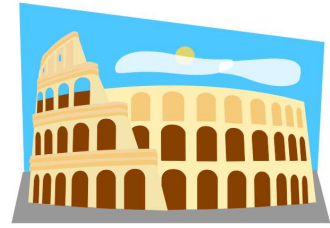
Carmen A., Philip S. 4A

Wissensecke

Das alte Rom

753 v. Chr. gründet Romulus der Sage nach das alte Rom. Römer waren geschickte Baumeister. Sie

liebten Gladiatorenkämpfe und Feste. Sie haben das Pantheon gebaut. Rom ist eine besondere Stadt. Die



Sehenswürdigkeiten sind das Kolosseum und die spanische Treppe.

Noel R., Till K. 4A

Das alte Ägypten

Im alten Ägypten wurden die Toten verehrt und mit Sand und Tüchern mumifiziert. Genau! Mit Tüchern, nicht mit Klopapier! In einer Kanope wurden Teile eines

Toten aufbewahrt. Die Eule von den Hieroglyphen war das Zeichen des Todes und es war das einzige Tier, das nach vorne schaut. Die Sphinx ist ein Zeichen der

Macht. Sie besteht aus einem Löwenkörper und einem Menschenkopf. Die Menschen glaubten an Götter. Osiris war der sehr verehrte Totengott.

Ella H. 3A

Götter der griechischen Mythologie

Zeus:

Herrscher des Himmels

Aussehen: mittleren

Alters, graubärtig,

blauäugig, braun gebrannt

Kraft: Blitze schleudern,

Donnergrollen

Charakter: jähzornig,

grummelig



Poseidon:

Herrscher der Meere

Aussehen: bärtig,

algenbewachsen

Kraft: Meere kontrollieren,

Stürme hervorrufen

Charakter: launisch,

leicht aufgebracht,

jähzornig

Hades:

Herrscher der Unterwelt

Aussehen: schwarz

angezogen, dunkler

Gesichtsausdruck.

Kraft: Furcht verbreiten

Charakter: übellaunig,

immer schlecht gelaunt



Theo D. 4B

Burgen und Ritter

Die ersten Burgen wurden vor 1000 Jahren in Europa gebaut. Das waren schlichte Holzhäuser mit hohen Zäunen. Sie wurden „Motte“ genannt. Ritter waren Soldaten mit Pferd, die die Adeligen beschützt haben. Ritter haben auch in

Schlachten gekämpft und Dörfer oder Burgen erobert. Sie haben sie belagert. Das heißt, sie haben so lange vor der Burg gewartet, bis den Bewohnern das Essen ausgegangen ist. Geschossen haben sie mit Katapulten und Steinkugeln

oder mit Feuerpfeilen. Die Rüstungen der Ritter waren sehr schwer. Nur die Söhne von Adeligen durften Ritter werden.



*Rafael R., Mateja T.,
Martin B. 2B*

Das Sonnensystem

Die Sonne ist der Stern von unserem Sonnensystem. Die Planeten heißen Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun. Kometen und viele Monde kreisen um unsere Planeten

und die Planeten kreisen um die Sonne. Die Erde braucht ein Jahr, um die Sonne zu umkreisen. Der Mond braucht 24 Stunden um die Erde zu umkreisen. Der größte Planet im

Sonnensystem ist der Jupiter. Neil Armstrong war der erste Mensch am Mond. Er startete 1969 mit seiner Rakete.



Oskar E., Florentin G. 2A

Dinowelten

Die meisten Fleischfresser hatten ein recht großes Gehirn, scharfe Augen und

einen hoch entwickelten Geruchssinn. Doch ihre gefährlichsten Waffen waren

spitze Zähne, kräftige Kiefer und messerscharfe Krallen.



Pauli, F., Jasper D. 2A

Das Bärtierchen

Wenn Bärtierchen 20 Jahre lang nicht im Wasser sind werden sie bewusstlos. Man muss sie nur ins



Wasser schupsen und dann werden sie wieder lebendig. Wenn man sie kaufen will, kosten sie 0€, denn man kann Bärtierchen nicht

kaufen. Menschen können sie nicht sehen. [Es gibt mehr als 600000000 Bärtierchen.]

Timon W. 4A

Wien

Wien hat 23 Bezirke. Das Bundesland Wien liegt im Osten von ÖSTERREICH und wird von Niederösterreich komplett umschlossen. Wusstest du schon, dass der älteste noch

bestehende Zoo der Welt in Wien ist? Schloss Schönbrunn! Flächenmäßig ist Wien das kleinste Bundesland, aber Wien hat die meisten Bewohner in Österreich. Die Touristen, die

nach Wien fahren, schauen sich den Stephansdom und Schloss Schönbrunn an. Wien ist eine sehr interessante Stadt.

Amila L., Sophia E., 3B

Österreich

Österreich hat 9 Bundesländer, dazu zählen Wien, Tirol, Vorarlberg, Burgenland, Salzburg, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich und Steiermark. Der längste

Fluss in Österreich ist die Donau. An Österreich grenzen Italien, Schweiz, Tschechien, Ungarn, Slowakei, Slowenien, Lichtenstein und Deutschland. Der größte

Berg in Österreich ist der Großglockner mit 3 798 Meter. Die Hauptstadt von Österreich ist Wien. In Österreich spricht man Deutsch und die Währung ist Euro.



Philip S. 4A

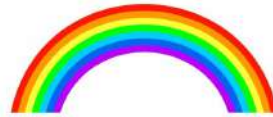


Regen



Wenn sich die kleinen Wassertropfchen der Wolken zu schwereren Tropfen vereinigen, fallen sie als Regen auf die Erde. Sind die Tropfen sehr klein, sagt

man, es nieselt. Sind sie groß, gibt es einen kurzen Platzregen oder einen lang andauernden Wolkenbruch. Wenn die Sonne eine Regenwand vor dir



bescheint, kannst du einen Regenbogen sehen. Dann spiegelt sich das Licht in den Wassertropfen.

Mathilda W. 2B

Sport



CHAMPIONS LEAGUE

Bayern bremst Lewandowskis Barca

Der FC Bayern München hat am Dienstag, 14.09. den Schlager in der UEFA Champions League gegen den FC Barcelona mit 2:0 gewonnen.

Jakub N. 3B

James LeBron

LeBron ist der beste Basketballspieler der Welt. Er bekommt pro Jahr 80 Millionen Euro. Sein Vermögen liegt bei 415 Millionen Euro. Im All-Star-

Game 2012 hat er 36 Punkte erzielt. Er ist 2,06m groß. Er spielt hauptsächlich small forward und power forward, übernimmt aber auch gelegentlich die Positionen

pointguard und shootingguard. Das ist das Basketballleben von LeBron James.

Dominik S., Wendelin S. 4A

Christiano Ronaldo

Ronaldo ist der berühmteste Fußballer. Ronaldo wurde am 5. Februar 1985 geboren. Er hat einmal einen riesen Rekord geschafft: Er

ist 2,62 Meter hoch gesprungen. Ronaldo hat unglaubliche 700 Tore geschossen.

Timo R., Mateo S. 2C

Sport ist sehr beliebt. Dazu gehören Fußball, Volleyball, Tennis, Federball und noch viele andere Sportarten. Fußball, Sportübungen und Tennis sind besonders beliebt.

Marie S. 2A

Rätselspaß für Groß und Klein



Kreuze an!

Wie alt ist der Fußballer Kylian Mbappé ?	24	36	23
Wie alt wurde Pelè?	45	82	74
Wie alt ist der Fußballer Gianluigi Buffon?	44	39	41
Bei welchem Club spielt Karim Adeyemi?	Salzburg	Dortmund	PSG

Verbinde!

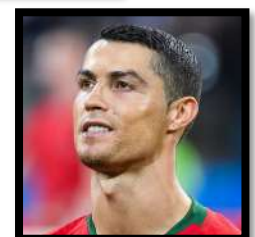
Lionel Messi

Karim Adeyemi

Karim Benzema

Kylian Mbappé

Christiano Ronaldo



Levi W., Herbert K. 3C

Finde 10 Tiere!

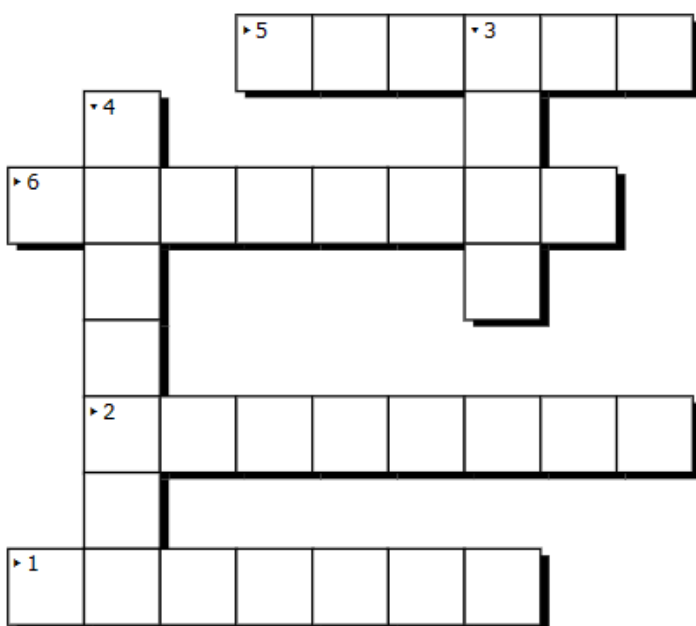
C	R	H	S	Y	O	X	V	G	E
K	E	J	V	H	P	X	J	N	S
R	G	I	R	A	F	F	E	H	S
Y	P	E	P	M	E	A	W	D	X
N	C	S	B	S	R	G	E	S	N
G	B	A	J	T	D	G	O	W	N
S	C	H	W	E	I	N	L	G	T
M	A	U	S	R	B	K	U	H	M
Q	C	N	S	S	C	H	A	F	G
U	A	D	F	K	R	Y	B	G	O

Diese Wörter haben sich versteckt:

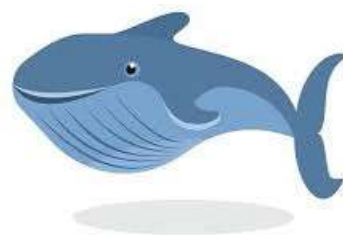


SCHWEIN
GIRAFFE
LOEWE
HASE
SCHAF
MAUS
PFERD
KUH
HAMSTER
HUND

Nicola G., Uljana A. 4A



1. Welches Tier ist das größte Tier der Welt?
2. Welche ist die längste Schlange der Welt?
3. Welches Tier ist am beliebtesten?
4. Welcher ist der beliebteste Sport der Welt?
5. Welcher ist der größte Hai der Welt?
6. Welches ist das größte Land der Welt?



Bruno D. 3C

Rankenwörterrätsel: Finde 5 Pflanzen!

S	T	R	X	U	N	D	B	S	J	I
O	D	J	N	B	S	B	U	D	S	R
N	E	S	M	C	X	U	T	A	E	E
N	V	K	A	A	E	O	T	S	D	F
E	N	Z	I	A	N	C	E	Q	E	M
N	N	H	C	O	D	O	R	C	L	Z
B	S	Z	E	L	O	N	B	Q	W	N
L	V	I	U	Q	P	A	L	M	E	I
U	U	J	I	A	N	X	U	G	I	L
M	K	A	L	Y	I	T	M	J	S	D
E	J	E	G	K	B	G	E	K	S	B

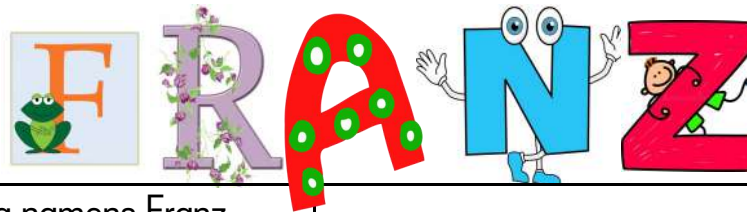
Diese Wörter haben sich versteckt:

- PALME
- SONNENBLUME
- BUTTERBLUME
- ENZIAN
- EDELWEISS



Matilda, H., Lana H., 3C

Lies und zeichne!



Maksim V. 3A

Es war einmal ein Zwerg namens Franz.	
Franz hat einen großen Hut.	
Dieser Hut ist 3cm hoch.	
Das Lieblingsessen von Franz ist Spaghetti mit Parmesan.	
Franz schläft auf der Wiese.	
Ja, Franz mag dieses Leben!	

In der Schule: Buchstabensalat

erehcS	tifS	usB	hTsci
hSchulund	deeiKr	lerenn	lSühet
ssKale	hüKec	ipzerSt	chüereiB

Emma S., Erik B. 3C

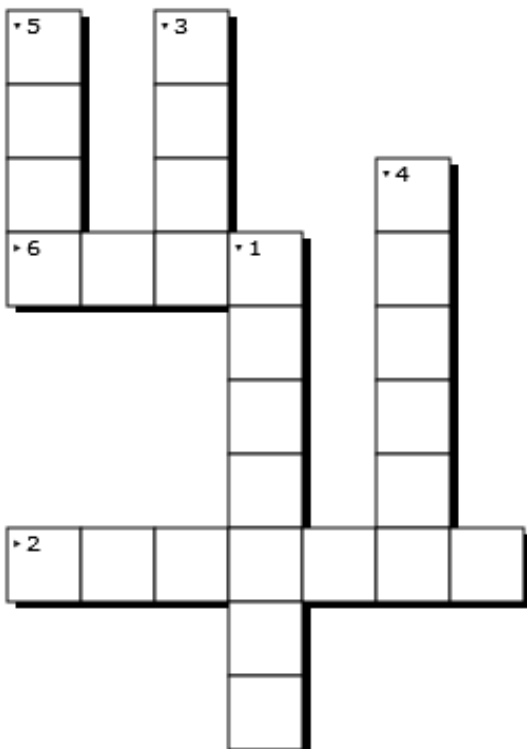
Eine Rätselfrage:



2 Mütter und 2 Töchter gehen einkaufen. Sie haben 300 Euro. Jeder will sich ein Kleid um 100 Euro kaufen. Wie geht das?

Lösung: Einkaufen sind eine Oma, eine Mutter und eine Tochter. Die Oma und die Mutter sind Mütter und die Tochter und die Mutter sind auch beide Töchter.

Konstantin P. 3C



1. Was ist grau und hat große Ohren?
2. Welches Tier ist bunt und kann fliegen?
3. Wo kann man aufgrund der verminderten Schwerkraft besonders hoch hüpfen?
4. Wo darf man keinen Blödsinn machen?
5. Welches Tier ist der König der Tiere?
6. Woher kommt das Erdöl?



Christoph K., Paul H. 2C

Lerne mit mir!

PORTUGIESISCH

Hallo - Holla
 Tiger - Tigre
 Blume - Flore
 Auto - Caro
 Gras - Relwa



Samuel G. 3A

POLNISCH

Katze - kot (sprich: kot)
 Hamster - homik (sprich homik)
 Maus - myszka (sprich myszka)
 Adler - orzeł (sprich oschew)
 Elefant - słoń (sprich swonj)
 Papagei - papuga (sprich papuga)
 Koala - koala (sprich koala)
 Hund - pies (sprich pies)
 Pferd - koń (sprich konj)



Maria Ch. 3C

Finde 6 polnische Tiere!

S	T	R	X	U	N	D	B	S	J	I
O	D	J	N	B	S	B	U	D	S	R
N	E	S	M	C	X	U	T	A	E	E
N	V	K	A	A	E	O	T	S	D	F
E	N	Z	I	A	N	C	E	Q	E	M
N	N	H	C	O	D	O	R	C	L	Z
B	S	Z	E	L	O	N	B	Q	W	N
L	V	I	U	Q	P	A	L	M	E	I
U	U	J	I	A	N	X	U	G	I	L
M	K	A	L	Y	I	T	M	J	S	D
E	J	E	G	K	B	G	E	K	S	B

Diese Wörter haben sich versteckt:

- KOT
- PIES
- KOALA
- PAPUGA
- HOMIK
- MYSZKA



Maria Ch. 3C

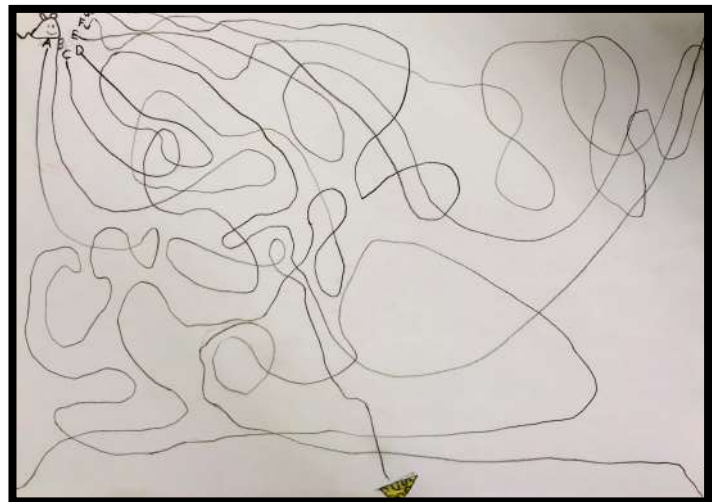
Finde 5 Fehler und kreuze sie im linken Bild ein!

Emma G., 3A



Welchen Weg muss die Maus nehmen, um zum Käse zu gelangen?

Niklas S. 2A



Bastelanleitung

1. Aus Buntpapier in Origamigröße 4 bunte Tüten einrollen.



2. Jetzt braucht ihr ein blaues Blatt Papier, damit ihr die Tüten aufkleben könnt.



3. Dann braucht ihr ein schwarzes Papier, womit ihr den Henkel und die Spitze machen könnt.



4. Ihr braucht braunes, oranges und gelbes Papier, um bunte Blätter auszuschneiden.

5. Dann klebt ihr den Henkel und die Blätter zum Regenschirm dazu.

6. Wenn ihr wollt, könnt ihr noch Regentropfen aufzeichnen.

Das ist eine schöne Herbstdekoration! Probiert es aus!

Annika G., Theo S., Elyas B., 2B

Horoskop



FISCH

Stärken: Der Fisch-Mensch ist sehr liebenswürdig und sehr hilfsbereit.

Schwächen: Der Fisch-Mensch ist verschlossen. Er erzählt wenig von sich selbst.



STIER

Stärken: Stiere sind sehr gut organisiert und verantwortungsbewusst. Sie sind sehr geduldig.

Schwächen: Stiere sind stur und wollen ihren Kopf durchsetzen.



KREBS

Stärken: Der Krebs ist ein guter und loyaler Freund.

Schwächen: Der Krebs ist launenhaft.

Rebekka A., Kensi H. 4B



STEINBOCK

Stärken: Der Steinbock gilt als hartnäckig. Er verteidigt sein Revier und ist sehr stark.

Schwächen: Manchmal sind Steinböcke schlecht anzusprechen.



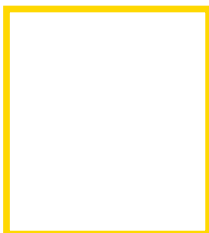
SKORPION

Stärken: Der Skorpion ist furchtlos und mutig.

Schwächen: Der Skorpion konzentriert sich oft auf negative Dinge.

Ryan B.-B. 3B

Such dir ein Sternzeichen aus, zeichne und beschreibe es!



Stärken: _____

Schwächen: _____

Lachen ist gesund!

Wie kommt eine Ameise über den Fluss?
Sie lässt das A liegen und fliegt hindüber.

Samuel G. 3A

Emma S., Erik B. 3C

Elisa kauft sich zum dritten Mal an diesem Nachmittag dieselbe Kinokarte. Fragt die Frau an der Kasse: „Wieso kaufst du dir zum dritten Mal an diesem Nachmittag dieselbe Kinokarte?“ Elisa weint: „Der Mann am Eingang zerreißt sie immer!“

Was sagt ein Fisch zum anderen Fisch, wenn es regnet? „Komm, wir schwimmen unter die Brücke, damit wir nicht nass werden!“

Eine Kuh steht in der Bibliothek. Eine Bibliothekarin kommt und sagt: „Ich glaube, das ist ein Traum!“ Sie fällt in Ohnmacht. Die Kuh denkt: „Bestimmt wegen meinem schönen Aussehen.“

Lina G. 2A

Häschen kommt in die Apotheke und fragt: „Hast du Fliegenpilze?“ Der Apotheker sagt: „Nein.“ Das verläuft so die nächsten 3 Tage. Am 4. Tag kommt Häschen in die Apotheke und fragt: „Hast du Fliegenpilze?“ Der Apotheker sagt: „Ja!“ Häschen sagt: „Bitte wegschmeißen! Fliegenpilz ist giftig!“

Emma B., Emilio G., Lia D. 2C

Mama, sind Karotten gesund für die Augen?
Ja, oder hast du schon einmal einen Hasen mit einer Brille gesehen?

Lana H., Matilda H. 3C

Was liegt unter der Erde und stinkt?
Eine Furzel.

Leonora T., Clara B. 3A

Mira W., Alma F. 2C

Der Lehrer erklärt: „Wörter, die mit *un* beginnen, bedeuten oft etwas Schlimmes. Zum Beispiel Unwetter, Unheil oder unangenehm. Wem fällt noch ein Beispiel ein?“ Der Schüler antwortet: „Unterricht!“

Was ist ein Keks unter einem Baum?
Ein schattiges Plätzchen.

Rebekka A., Kensi H. 4B

Gestern flog ich von Neuseeland bis nach Wien und oh man, meine Arme tun weh!

„Mama, möchtest du ein Eis?“
„Nein, mein Kind, vielen Dank!“
„Ok, Mama und jetzt frag du mich mal!“

Unsere bunten Ateliers

Chor



Der Chor wird von Beate geleitet. Im Chor singen wir Lieder. Manchmal singen wir auch im Kanon. Da wir im Chor sind, macht Beate manchmal eine Ausnahme und lässt uns die Lieder selbst auswählen. Wir singen eigentlich fast immer

tief, aber manchmal auch sehr hoch. Der Chor findet jede Woche Donnerstag statt. Wir machen auch immer Bewegungen in der Früh. Das kann manchmal sehr anstrengend sein. Aber ich finde Beates Ideen immer toll und cool.

Beate kann auch sehr schön singen. Ich gehe in den Chor, weil es Spaß macht und Spaß ist auch das Wichtigste. Wenn man gar keinen Spaß hat, ist es ja auch nicht soooooooooo cool!



Viktoria M. 4A

Theater

Das Theater-Atelier findet immer am Mittwoch um 15:30 statt. Zum Aufwärmen spielen wir Spiele. Dann denken wir uns Stücke aus. Zum Beispiel über eine Zauberinsel und eine

Zauberkatze. Am Ende des 2. Semesters haben wir unsere erste Aufführung. Die Eltern dürfen natürlich auch kommen. Am Schluss gibt es Gummibärchen. Für dieses Theater-Atelier

sollte man sehr mutig und kreativ sein. Uns gefällt Theater sehr!



Maya K., Elisa F., Niklas S. 2A

Origami und Orimoto

An unserer Schule macht Luma Origami. Es gibt Orimoto und Origami. Bei Orimoto faltet man mit Seiten aus alten Büchern. Und bei Origami faltet man mit Papier. Es ist jeden

Mittwoch und macht sehr viel Spaß. Wir haben schon ein Herz und einen Igel gefaltet. Luma ist eine nette Frau. Das Atelier endet um halb fünf, aber manche Kinder gehen auch noch in

den Spätdienst.

Sofie V., Elsa K. 3A



Kreative Werkstatt

Das Holz-Atelier findet jeden Freitag im Werkraum statt. Dort kann man mit Holz bauen, was auch immer man möchte. Es macht sehr viel Spaß! Viele Kinder haben schon

Holzschiffe, Kisten, Häuser, Figuren, Autos oder Kirschen gebaut. Ute gibt uns immer gute Tipps, wie wir das Holz benutzen können. Man darf die selbstgemachten



Holzarbeiten auch mitnehmen.

*Gabriel M.,
Alfons B., Tancredi St. 4B*

Coding

Heute will ich euch vom Coding mit Elvan erzählen. Es ist immer sehr lustig dort! Wenn man mal nicht mitkommt, erklärt Elvan es dir, bis du es verstehst. Beim ersten Mal ist es noch ziemlich leicht. Aber mit der Zeit wird es immer komplexer! Trotzdem ist es immer lustig!!!! Manchmal

schauen wir Videos von Acodemy an. Falls ihr nicht wisst, was das ist: Das sind Videos, die es dir leichter machen, Codes zu verstehen. Als erstes benutzt du Editor und dann Atom. Atom ist für die Fortgeschrittenen und Editor für die Anfänger. Coding findet jeden Donnerstag am

Nachmittag in der Klasse 1B statt. Wir arbeiten in kleinen Gruppen zusammen an den Laptops. Wir haben gelernt, Formulare zu erstellen und können programmieren, dass sich Wörter auf dem Bildschirm bewegen.

Lea. E., Mila L. 4B



Referat zu halten, sozusagen einen Vortrag zu halten. Man kann zum Beispiel Bilder einfügen und lernt, wie man den Computer ungefähr wie das Handy benutzt.

Theodor L. 3C

Computerkurs

Im Computerkurs lernt man wie man Diagramme und eine Tabelle erstellt und wie man sich im Internet besser auskennt. Man lernt das Zehn-Finger-System und vor allem lernt man, sich in Word auszukennen. Dieser findet jeden Montag statt.

Die Lehrerinnen entscheiden, ob man hin darf und es ist 100% gratis. Nebenbei lernt man natürlich auch mit Computern vertraut zu werden und schnell zu schreiben. Man kann auch lernen über Dinge eine Art

Fußball

Hallo, wir heißen Selma und Emilia aus der 4A. Heute möchten wir euch den Fußballkurs von und mit Elvan vorstellen. Das Atelier findet immer dienstags im Turnsaal statt. Am Anfang werden Teams und Teamnamen festgelegt. Dann sucht Elvan aus, welche Teams

gegeneinander spielen. Die Gruppen, die gerade nicht spielen, sitzen neben dem Spielfeld auf einer Bank, schauen zu und fiebern mit. Jedes Spiel ist nach 5 Minuten aus. Jede Woche wird eine Tabelle ausgedruckt. Darauf sieht man die Resultate der letzten Woche und wer an

diesem Tag spielen wird. Am Ende des Jahres gibt es eine Schülerliga, bei der wir gegen andere Schulen spielen. Wenn ihr ein Fußballfan seid, dann ist dieser Kurs genau das richtige für euch.



Selma S., Emilia W. 4A

Handball

Im 19. Jahrhundert wurde Handball erfunden. Handball ist ein Ballsport. In der GTVS Köhlergasse spielen wir immer am Dienstag um 16:30. Handball ist ein harter Sport

und sehr beliebt. Bei Handball gibt es Tore wie beim Fußball, nur sind sie etwas kleiner. Man darf einem anderen Kind den Ball nicht aus der Hand schlagen.

Nikola Karabatic ist der beste Handballspieler der Welt.

*Paul K., Christoph S.,
Rayan K. 3B*



Landhockey

Am Mittwoch nach der Schule spielen wir 1 Stunde lang Hallenhockey mit Elvan. Dort gibt es Schläger und Bälle zum Ausleihen. Wir spielen 4 gegen 4 und

lernen, wie man den Ball führt und im Tor Bälle hält. Es ist leicht für Anfänger und es ist cool, aber nach ein paar Tagen kriegt man einen Muskelkater.

Die beste Hockey-Spielerin aus Deutschland kommt einmal im Jahr in unsere Schule, um uns zu trainieren.

Alexander P., Benedikt L. 4A

Entspannen

Der Entspannungskurs findet immer am Montag bei Andrea statt. Der Kurs tut gut, weil man sich dort entspannen kann. Oft nimmt Andrea Massagebälle und Wasseruhren mit. Wir dürfen

uns auch Höhlen bauen und ein Kuscheltier zum Kuscheln mitnehmen. Es macht Spaß! Danach fühlt man sich so ruhig und cool!

Linus L. 2C



Unverbindliche Übungen & außerschulische Angebote

Italiano

Italiano ist immer am Donnerstag um 13:00. Die Lehrerin heißt Stefania. Wir lernen sehr viel von ihr. Wir haben schon die Farben gelernt, die Wochentage,

über Weihnachten und Essen. Der Kurs gefällt uns, weil Stefania sehr nett und lustig ist. Besonders toll ist, dass wir italienische Lieder hören. Wir begrüßen uns

auch immer auf italienisch.

Livia R., Karla S. 3C



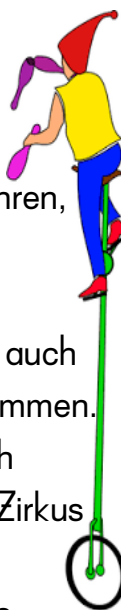
Valentinas Zauberzirkus

Im Zirkus lernt man viele Dinge, wie Einrad fahren, Jonglieren, Diabolo und vieles mehr. Wir sind eine Gruppe von 20 Kindern. Eva leitet den Zirkus, aber eigentlich ist sie Clown im Spital. Trotzdem kann sie sehr viel Jonglage. Ihre Assistentin heißt Ronja. Ich

habe bei ihr Einrad fahren, Diabolo und mit zwei Bällen zu jonglieren gelernt. Dort habe ich auch den Zirkus-Virus bekommen. Das bedeutet, dass ich richtig große Lust auf Zirkus bekommen habe. Am Ende jedes Halbjahres haben wir eine Aufführung

im Türkenschanzpark. Unsere Eltern schauen uns zu. Jetzt mache ich nicht nur bei ihr Zirkus, sondern auch bei anderen. Insgesamt gehe ich drei Mal in der Woche in den Zirkus.

Emma K. 4B



Mit der Klasse unterwegs

Staatsoper

Wir waren mit unserer Klasse in der Wiener Staatsoper. Dort haben wir die Entführung ins Zauberreich von Wolfgang Amadeus Mozart angeschaut. Es haben Belmonte, Konstanze, Osmin, die Blondine und der

Zauberer mitgespielt. Die Kostüme waren sehr schön. Wir haben bei der violetten Gruppe mitgemacht und mussten drei Steine finden. Dabei sind wir durch die Staatsoper gelaufen. Das Stück ist gut ausgegangen. Die Staatsoper war sehr

schön und das Stück war toll.

Olivia L., Isabella S. 3A



Bücherei Weimarerstraße

Einmal im Monat gehen wir in die Bücherei Weimarerstraße. Dort gibt es sehr viele coole und interessante Bücher. Jedes Kind darf sich ein Buch ausborgen. Das Buch lesen

wir dann in der Klasse. Wir mögen die Bücherei sehr!

Ata A., Jovan B. 2C



Mein Lieblingsbuch:

Autor:

Meine Lieblingsfigur:

Eislaufen

Wir waren schon oft am Donnerstag beim Engelmann Eislaufen. Dazu fahren wir mit der Straßenbahn. Wir sind mal voll hingefallen. Aber es hat trotzdem Spaß gemacht. Wir

finden Eislaufen großartig. Wichtig ist, dass man sich nicht bei den anderen festhält. Außerdem sollte man ganz dick angezogen sein.

Mira W. Alma F. 2C



Beim Kürbisbauern



Beim Kürbisbauern haben wir viel über den Kürbis gelernt und einen eigenen Kürbis schnitzen dürfen. Der Kürbis ist cool geworden! Danach haben wir Jause gegessen. Wir durften sogar Kürbiskerne probieren.

Jaison S-B., Anton S., Kilian E. 2B

Schreibe über deinen schönsten Ausflug!

Tiergarten Schönbrunn

Hallo, ich heiße Jake und bin aus der 4A. In der ersten Klasse sind wir in den Zoo gegangen. Dort haben wir viele tolle Tiere gesehen. Das Highlight war, als wir über die Hängebrücke gegangen sind, während Vögel über uns geflogen

sind. Danach kamen die Bären, dann die Pinguine, dann die Quallen und die Elefanten. Ich fand die Giraffen ziemlich groß. Die Pinguine im Gegenteil klein. Dieser Ausflug war der beste von allen Ausflügen.



Jake S. 4A

Wolfsberg

Zum Wolfsberg mussten wir erst mit der Straßenbahn und dann mit der S-Bahn fahren. Wir sind eine Weile gegangen und endlich auf den Berg gekommen. Dann haben fast alle Kinder am

Spielplatz gespielt. Die Jause schmeckte allen sehr gut. Bäume gab es auch zum Klettern. Ein Kind hat sein Handy herum geschmissen. ☺ (Bitte nicht nachmachen ☹) Einen

Fußballplatz gab es auch.
ES WAR SEHR SCHÖN!
Geht doch auch einmal hin!

*Barbara K., Helena G.
Helena W. 3B*

Redaktion

Iris Ehrenberger-Schmid &
Pia Leitzinger-Breuer

AutorInnen: SchülerInnen
der 2.-4. Klassen



[www.gtvS-
koeHlergasse.at](http://www.gtvS-koeHlergasse.at)

Liebe LeserInnen, liebe SchülerInnen der GTVS
Köhlergasse!

Ich bin sehr stolz über die Veröffentlichung der ersten Ausgabe unserer Schülerzeitung und bedanke mich herzlich bei den Kindern, die ihre Ideen und Interessen in unsere Zeitung mitgebracht haben. Die Jahrgangsmischung ermöglicht eine Vielfalt in den Beiträgen und schafft einen Einblick in die unterschiedlichen Schulstufen. In unserer Redaktion haben die Kinder die Möglichkeit, über Erlebtes zu schreiben, kreativ zu sein und ihre persönlichen Meinungen auszudrücken. Sie schreiben über Themengebiete, die sie interessieren und lassen andere an ihrem Wissen teilhaben.

Vielen Dank auch an Pia Leitzinger-Breuer für die tolle Unterstützung in der Redaktion.

Ich hoffe, dass die Schülerzeitung ein fester Bestandteil der Schule wird und freue mich schon auf die Erarbeitung der nächsten Ausgabe.

Iris Ehrenberger-Schmid

Ein Elfchen

In der Klasse wird gelacht,
Werken ist ein tolles Fach.
Zusammenhelfen macht uns Spaß,
Gemeinschaft gibt uns ganz viel Kraft.
Lesen lernen alle Kinder,
viele Fächer gibt es immer.
Rechnen lernen wir in Mathe,
leise sein, gehört zur Klasse.
Freizeit lieben alle Kinder,
in Sachunterricht lernen wir über
Rinder.
Alle geben immer Gas,
denn die Schule macht uns Spaß!

Nadine H., Tialda G. 4B

Wir gehen jeden Monat in die Bücherei
und borgen 2-3 Büchlein.
Beim Malen malen wir viele schöne
Zeichnungen.

Amina H., Aminzul G. 3B

Schule
die Schule
die coole Schulbücherei
Die Schule ist toll
FREILUFTTURNSAAL

Jaison B., Anton S., Kilian E. 2B

In Kunst ist alles kunterbunt,
und die Lehrerinnen sind nicht kugelrund.
Gutes Essen gibt es auch,
denn es gibt nicht nur Lauch.
Im Turnsaal tun wir sehr viel laufen,
jedoch wollen wir gar nicht raufen.
In Ateliers, so wie Theater,
bekommen wir keinen Muskelkater.
In Italienisch lernen wir viele Wörter,
und machen auch viel mit dem Körper.
Abenteuer gibt es viele,
denn es gibt auch tolle Spiele.
Freunde und Freundinnen findet man hier,
aber leider gibt es keinen Stier.

Flora Ö., Tancredi St. 4B